

gefällt. Der Niederschlag wurde abgesaugt, scharf abgepreßt und in der üblichen Weise mit Baryt zerlegt. Schließlich wurde der Überschuß an Baryt quantitativ mit Schwefelsäure entfernt und das Filtrat vom Baryumsulfat unter vermindertem Druck auf ungefähr 50 ccm eingedampft. Die dickflüssige Masse wurde nun unter fortwährendem Umrühren langsam in absoluten Alkohol eingetropt. Die zunächst flockige, fast farblose Fällung wurde abgesaugt und mit wässrigem Methylalkohol ausgekocht. Ein großer Teil ging in Lösung und ließ sich mit Äther in Form eines farblosen Pulvers fällen. Die Ausbeute an diesem Präparat betrug 100 g.

Das so gewonnene Pepton gab starke Biuretreaktion und Millons Reaktion. Nach Zusatz einer gesättigten Ammonsulfatlösung trat flockige Fällung auf. Gesättigte Kochsalzlösung bewirkte an und für sich keine Fällung, wohl aber trat ein Niederschlag auf, sobald verdünnte Salpetersäure zugegeben wurde. Es waren somit in ziemlich reichlicher Menge aussalzbare Peptone vorhanden. Freie Aminosäuren waren keine nachweisbar.

Mit diesem Seidenpepton wurden nun zwei Kaninchen intravenös mit steigenden Dosen (0,1—1 g) in Zeiträumen von 5—8 Tagen im ganzen 12 mal injiziert. Die Blutentnahme erfolgte aus der Carotis und zwar nach Einbindung einer Kanüle. Das Blut wurde in einem entfetteten, sterilen Zylinder aufgefangen. Der nach einigen Minuten gebildete Blutkuchen wurde mit einer Platinnadel vorsichtig gelöst. Nach 15stündigem Stehen im Eisschrank wurde jetzt das klare Serum entnommen und abzentrifugiert und das völlig blutkörperchen- und hämoglobinfreie Serum zu den unten mitgeteilten Versuchen benutzt. In genau der gleichen Weise wurde auch Serum von nicht vorbehandelten Tieren entnommen. War aus irgend einem Grunde eine Spur Blutfarbstoff in Lösung gegangen, dann wurde die Probe jedesmal verworfen. Wir verwendeten absichtlich nur ganz hämoglobinfreie Sera.

Hervorgehoben sei, daß während des intravenösen Immunisierungsprozesses keinerlei anaphylaktische Symptome zu beobachten waren. Nur schrieten die Tiere jedesmal bei der